

BETTWANZEN HANDBUCH FÜR HOTELS, AIRBNB UND HOSTELS

IDENTIFIKATION

BEKÄMPFUNG

VORBEUGUNG

CHECKLISTE FÜR HOUSEKEEPING PERSONAL

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Deswegen sind Bettwanzen ein Problem | 2 |
| 1. Bettwanzenbefälle nehmen zu | 2 |
| 2. Ein nicht rechtzeitig erkannter und behandelter Befall kann erhebliche wirtschaftliche Schäden nach sich ziehen | 2 |
| Identifikation eines Bettwanzenbefalls | 3 |
| 3. Verhalten, Verbreitung und Verstecke von Bettwanzen | 3 |
| 4. Anzeichen für einen Befall | 4 |
| a. Sichtung einer lebenden Bettwanze | 4 |
| b. Sichtung von toten Bettwanzen oder Bettwanzenhaut | 4 |
| c. Sichtung von Bettwanzeneiern | 4 |
| d. Sichtung von Kotspuren | 5 |
| e. Sichtung von Blutspuren in der Bettwäsche | 5 |
| f. Geruch bei starkem Bettwanzenbefall | 5 |
| 5. Checkliste für wöchentliche Sichtkontrolle durch Housekeeping | 6 |
| Bekämpfung eines Bettwanzenbefalls mit Bettwanzenspray | 7 |
| 6. Sofortmaßnahmen bei Verdacht auf Befall | 7 |
| 7. Einsatz einer professionellen Schädlingsbekämpfungsfirma | 7 |
| 7.1 Bekämpfung durch eine Thermische Behandlung | 7 |
| 7.2 Bekämpfung mit Insektizid | 8 |
| 8. Bekämpfung eines Bettwanzenbefalls mit Patronus | 8 |
| Vorbeugen eines Bettwanzenbefalls | 10 |
| 9. 5 Gründe weshalb Prävention vorteilhafter als die Bekämpfung eines Bettwanzenbefalls ist | 10 |
| 10. Anwendung eines Bettwanzensprays zur Vorbeugung | 11 |
| 11. Checkliste für vorbeugende Maßnahmen | 12 |
| Was ist zu tun, wenn ein Gast gebissen wurde? | 13 |
| Einweisung von Mitarbeitern im Hotel | 14 |
| 12.1 Einweisung interner Mitarbeiter | 14 |
| 12.2 Einweisung externer Mitarbeiter | 14 |

Deswegen sind Bettwanzen ein Problem

1 Bettwanzenbefälle nehmen zu

In Deutschland ist in den letzten Jahren eine deutliche Zunahme von Bettwanzenbefällen zu verzeichnen, wobei einige Berichte von einer bis zu **fünzigfachen Steigerung** sprechen. Dies ist nicht auf mangelnde Leistungen im Housekeeping zurückzuführen, sondern auf Gäste, die die Bettwanzen auf Ihren Reisen **über das Gepäck einschleppen** (zum Beispiel aus Frankreich).

Im Jahr 2024 findet die EM in Deutschland und die Olympischen Spiele in Frankreich statt. Dies birgt noch mehr Einschleppungsrisiko.



2 Ein nicht rechtzeitig erkannter und behandelter Befall kann erhebliche wirtschaftliche Schäden nach sich ziehen

Durch einen Bettwanzenbefall entstehen schnell **Kosten im vierstelligen Bereich**. Darunter:



Zimmerleerstand durch Sperrung (befallenes und ggfs. anliegende Zimmer)



Kosten für die professionelle Schädlingsbekämpfung



Bindung von Personalressourcen und zusätzliche Technikereinsätze



Möglicherweise die Notwendigkeit zur Neuanschaffung von Inventar



Im schlimmsten Fall Imageschäden durch Mund zu Mund Propaganda oder negative Rezensionen.

Aus diesen Gründen ist es zwingend, notwendig, dass **alle Mitarbeiter** des Hotels ein entsprechendes **Know-How besitzen** und ausreichend für das Thema Bettwanzen sensibilisiert sind. Insbesondere zur Identifikation, Vorbeugung und 1. Hilfe Maßnahmen.

Dieses Handbuch gibt hierzu detaillierte Informationen.

Identifikation eines Bettwanzenbefalls

3 Verhalten, Verbreitung und Verstecke von Bettwanzen

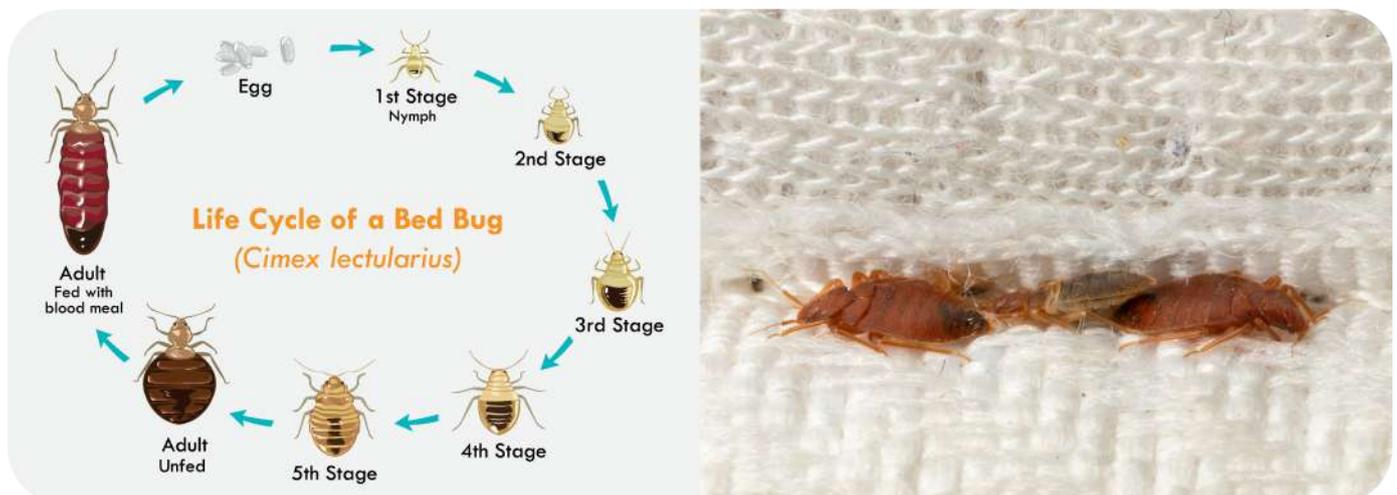
Bettwanzen gelangen häufig durch das **Gepäck von Hotelgästen** in die Zimmer. Sie werden von menschlicher Atemluft angezogen und ernähren sich ausschließlich von Blut, bevorzugt von Menschen.

Im Durchschnitt erreichen Bettwanzen ein Lebensalter von etwa einem Jahr. Während dieser Zeit können sie bis zu **150 Eier** legen, wobei die tägliche Eiablage bei bis zu 12 Eiern liegt. Für die Fortpflanzung ist eine Blutaufnahme erforderlich.

Bettwanzen können bis zu 10 Monate ohne Nahrung überleben, was die Kontrolle in Hotelumgebungen erschwert und dazu führen kann, dass sich unbemerkt schnell eine große Population bildet. Ein weiteres Risiko besteht darin, dass sich Bettwanzen in dieser Zeit innerhalb des Hotels ausbreiten können. Sie können sich durch kleine Öffnungen in Trockenbauwänden, entlang von Stromleitungen und durch Lüftungssysteme bewegen. Auch durch das Hotelpersonal, beispielsweise mittels Lappen, Staubsaugern, Reinigungswagen oder Bettwäsche, kann eine ungewollte Verbreitung stattfinden.

Steckbrief Bettwanze

- Lichtscheu, stechen nur nachts und vorwiegend an unbedeckten Körperstellen
- **Tagsüber verstecken sie sich hinter Fußleisten, Schranken, Bildern, Vorhängen oder in Spalten am Bettgestell/ Lattenrost, Matratzen, Ritzen und Fugen, Mauerwerk**
- Sondern ein übelriechendes Sekret ab (riecht süßlich, bittermandel)



4 Anzeichen für einen Befall

a Sichtung einer lebenden Bettwanze

Bettwanzen sind 4-9mm groß, flach und rotbraun. Je mehr Blut sie gesaugt haben, desto dunkler und größer werden sie. Da sie nachtaktiv sind, befinden sie sich tagsüber meist in ihren Verstecken.



b Sichtung von toten Bettwanzen oder Bettwanzenhaut

Bettwanzen entwickeln sich in verschiedenen Phasen: Sie beginnen als Larven, häuten sich während des Wachstums mehrmals und erreichen schließlich das erwachsene Stadium. Häufig findet man abgestreifte Hautreste und tote Bettwanzen in der Nähe der Verstecke der Bettwanzen und Bereichen des Hotelzimmers, die schwer zu erreichen sind - wie Teppiche nahe Wänden, Bettgestell & Bettkästen und Ecken, die schwer mit dem Staubsauger zu erreichen sind.



c Sichtung von Bettwanzeneiern

Bettwanzeneier sind weiß und nur 0,5mm groß. Daher sind sie schwer zu erkennen. Bettwanzen legen ihre Eier in ihren Verstecken. Dort sind sie mit Lupe oder Taschenlampe erkennbar.



d) Sichtung von Kotpuren

Bettwanzen scheiden ihren Kot dort aus, wo sie sich aufhalten. Am besten erkennt man Kotpuren auf der Unterseite der Matratze (schwarze Punkte an der Matratze oder Matratzenbezug) oder an Fußleisten und Teppichen in der Nähe von Verstecken (schwarze Punkte an den Fußleisten oder auf dem Teppich).



e) Sichtung von Blutspuren in der Bettwäsche

Blutflecken auf der Bettwäsche sind oft ein klares Zeichen für Bettwanzenbisse. Werden Blutflecken auf der Bettwäsche gefunden, ist vermutlich bereits ein Schaden am Gast entstanden und umgehend zu reagieren.



f) Geruch

Bettwanzen geben einen süßlichen, nach bitter-mandel riechenden Geruch ab. Dieser ist besonders bei stärkerem Befall deutlich zu riechen.



5 Checkliste für wöchentliche Sichtkontrolle durch Housekeeping

Als fester Bestandteil sollte das Housekeeping Team **wöchentlich** alle vermieteten Zimmer per Sichtprüfung kontrollieren. Dazu sollten alle typischen Verstecke jeder Zimmerart bekannt sein. Als Unterstützung zur Identifikation dieser Verstecke dienen diese Checkliste und das Handbuch. Die Kontrollen müssen **sorgfältig** durchgeführt werden, um größere Schäden zu vermeiden. Zu den häufigsten Verstecken gehören: Matratzen, Bettrahmen, Bettrückwände, Ritzen im Bettgestell, Ritzen im Lattenrost, Ritzen an den Fußleisten, Fugen, Hohlräume, Teppiche, Steckdosen, Gardinen. Bettwanzen verstecken sich meist nahe des Bettes, um den schlafenden Gast leicht zu erreichen.

- Matratze angehoben und den Rand der Matratze nach Bettwanzen, Bettwanzenhaut und Kotspuren abgesucht
- Matratze angehoben und das Lattenrost, insbesondere an den Ritzen nach Bettwanzen, Bettwanzenhaut und Kotspuren abgesucht
- Ritzen und Spalte am Bettwanzengestell nach Bettwanzen, Bettwanzenhaut, Kotspuren und Eiern abgesucht
- Fußleisten und Bereich der Fußleisten in der Nähe des Bettes nach Haut, toten Bettwanzen und Kot abgesucht
- Ritze in den Fußleisten mit Taschenlampe beleuchtet und nach Bettwanzen, Bettwanzenhaut, Kotspuren und Eiern abgesucht
- Weitere Ritzen und Fugen in der Nähe des Bettes nach Bettwanzen, Bettwanzenhaut, Kotspuren und Eiern abgesucht (zum Beispiel: Gardine, Nachtschränkchen, Steckdose, Leuchtmittel etc.)
- Matratze und Bettlaken nach Blutspuren abgesucht



Bekämpfen eines Bettwanzenbefalls

6 Sofortmaßnahmen bei Verdacht auf Befall

- a **Zimmer schließen.** Es sollte keine Person mehr das Zimmer betreten, damit eine Ausbreitung verhindert werden kann.
- b Sofort Info an das Management.
- c Entscheidung abwarten, ob der Befall eigenständig (Abschnitt 8) oder mit professionellen Schädlingsbekämpfer (Abschnitt 7) behandelt werden soll.

7 Einsatz einer professionellen Schädlingsbekämpfungsfirma

7.1 Bekämpfung durch eine Thermische Behandlung

Eine Schädlingsbekämpfungsfirma empfiehlt meistens die Behandlung der Zimmer über eine Entotherm- oder Wärmekombiverfahren und Sprühverfahren mit Insektizid. Hierbei wird das Hotelzimmer auf mindestens 50°-55° Celsius über einen Zeitraum von mindestens 5 Stunden aufgeheizt. Bei dieser Temperatur verenden Bettwanzen. Dabei ist wichtig zu beachten, dass auch die Verstecke der Bettwanzen zum Beispiel hinter den Fußleisten auf diese Temperatur erhitzt werden müssen. Es reicht nicht, wenn nur die Zimmermitte erhitzt wird.

Allerdings sind die Bettwanzen nicht dumm. Sobald sie merken, dass ein Zimmer erhitzt wird, versuchen sie zu fliehen. Dies kann über Steckdosen, Rauchmelder, Lüftungen, Bohrlöcher in Trockenbauwänden oder andere Ritzen in Türen und Wänden geschehen. Hierbei entsteht die Gefahr, dass sich der Bettwanzenbefall im weiteren Hotel verteilt. Aus diesem Grund empfehlen Schädlingsbekämpfungsfirmen die Einrichtung von Barrieren. Mögliche Verbindungswege werden mit Pulver auf Algenbasis versehen und anliegende Zimmer (unter, neben und über dem Zimmer) müssen für den Zeitraum der Behandlung ebenfalls geschlossen und idealerweise sogar mitbehandelt werden.

Im Anschluss an die Behandlung empfiehlt es sich, die befallenen und anliegenden Zimmer mit einem Bettwanzenspürhund zu untersuchen. Da diese Art der Bekämpfung sehr teuer ist, das Risiko einer Verbreitung des Bettwanzenbefalls birgt und durch ein über den Hotelflur zu verlegenes Starkstromkabel sowie erheblichen Lärm durch die Heizlüfter die Hotelgäste stört, rät Patronus von der Bekämpfung mit Wärme ab.

7.2 Bekämpfung mit Insektizid

Bei der Behandlung mit einem Insektizid werden alle möglichen Verstecke, relevanten Bereiche (Bettgestell, Lattenrost, Fußleisten) und der Flurteppich vor dem Zimmer mit einem Insektizid bzw. Biozid besprüht. Anschließend darf das Zimmer für einige Stunden nicht betreten werden. Diese Behandlung wird in der Regel an 2-3 Terminen durch die Schädlingsbekämpfungsfirma wiederholt um sicherzustellen, dass alle Bettwanzen und Larven eliminiert wurden. Diese Art der Behandlung kann auch sehr gut mit dem Patronus Bettwanzenspray eigenständig durchgeführt und hohe Kosten vermieden werden.

8 Bekämpfung eines Bettwanzenbefalls mit Bettwanzenspray

Ein kleiner bis mittlerer Befall kann sehr gut mit einem Bettwanzenspray bekämpft werden.

Die Vorgehensweise ist dabei ähnlich zu professionellen Schädlingsbekämpfern mit dem einzigen Unterschied, dass die Anwendung vom Housekeeping oder einer Dienstleistungsfirma erfolgen kann. Im Folgenden erläutern wir die Anwendung am Beispiel des Patronus Bettwanzensprays.

Das Patronus Bettwanzenspray ist ein Kontaktinsektizid. Das bedeutet, es tötet Bettwanzen, wenn sie direkt angesprüht werden oder über besprühte Flächen überlaufen. Das Patronus Bettwanzenspray verwendet die **MicroCap Technologie**. Das bedeutet, dass ein Teil des Wirkstoffs sofort und ein weiterer Teil über die Zeit freigesetzt wird. So gewähren wir einen **Langzeitschutz von 6-8 Wochen**.

Daher ist es wichtig, das Insektizid nach Anwendung von Fußleisten und Bettpfosten **nicht abzuwischen**, da es sonst der Langzeitschutz verloren geht. Vom Kontakt mit dem Insektizid bis zum Tod der Bettwanzen vergehen in Schnitt 10 Minuten.

Sie können hierfür auch Insektizide einer anderen Marke verwenden. Achten Sie bitte hier auf die Anwendungshinweise des jeweiligen Herstellers.



Auf der folgenden Seite beschreiben wir unsere bewährte Behandlungsmethode.



Für einen **nachhaltigen Erfolg** empfehlen wir einen **Vierer-Zyklus**:

1 Behandlung

Beim 1. von 4. Behandlungen werden alle Verstecke (Info zu Verstecke siehe unten) ordentlich mit dem Patronus Bettwanzenspray eingesprüht.

Es gilt: viel hilft viel.

Das behandelte Zimmer für ca. 1 Stunde geschlossen halten und dann 2-3 Stunden lüften.

Anschließend kann das Zimmer gereinigt werden und wieder in den Verkauf gehen.

Wichtig: Fußleisten und Bettpfosten **nicht abwischen**. Es ist wichtig, dass das Insektizid hier drauf bleibt, sodass Bettwanzen weiterhin mit dem Insektizid in Kontakt kommen und verenden können.

3 Tage Pause

2 Behandlung

Wiederholung der gleichen Schritte wie bei der ersten Behandlung

Anschließend kann das Zimmer gereinigt werden und wieder in den Verkauf gehen.

Wichtig: Fußleisten und Bettpfosten **nicht abwischen**. Es ist wichtig, dass das Insektizid hier verbleibt, sodass Bettwanzen weiterhin mit dem Insektizid in Kontakt kommen und verenden können.

7 Tage Pause

3 Behandlung

Wiederholung der gleichen Schritte wie bei der ersten Behandlung

Anschließend kann das Zimmer gereinigt werden und wieder in den Verkauf gehen.

Wichtig: Fußleisten und Bettpfosten **nicht abwischen**. Es ist wichtig, dass das Insektizid hier verbleibt, sodass Bettwanzen weiterhin mit dem Insektizid in Kontakt kommen und verenden können.

14 Tage Pause

4 Behandlung

Wiederholung der gleichen Schritte wie bei der ersten Behandlung

Anschließend kann das Zimmer gereinigt werden und wieder in den Verkauf gehen.

Wichtig: Fußleisten und Bettpfosten **nicht abwischen**. Es ist wichtig, dass das Insektizid hier drauf bleibt, sodass Bettwanzen weiterhin mit dem Insektizid in Kontakt kommen und verenden können.

Zu behandelnde Verstecke: Matratzen, Bettrahmen, Bettrückwände, Ritzen im Bettgestell, Ritzen im Lattenrost, Ritze an den Fußleisten, Fugen, Hohlräume, Teppiche, Steckdosen, Gardinen und andere relevante Bereiche (Nachtschränke, Leuchtmittel, Teppich in Bettnähe, Flurteppich vor Eingang)

Eine Behandlung an 4 Terminen verspricht nachhaltigen Erfolg.

Anschließend sollte ein befallenes Zimmer für 8 Wochen unter genauer Beobachtung stehen und regelmäßig sorgfältig nach noch lebenden Bettwanzen abgesucht werden. Sollten in dieser Zeit weitere Bettwanzen gefunden werden, sollte eine Bekämpfung wiederholt werden.

Vorbeugen eines Bettwanzenbefalls

9 5 Gründe weshalb Prävention vorteilhafter als die Bekämpfung eines Bettwanzenbefalls ist

Vorbeugung ist ein wesentlicher Bestandteil im Management von Schädlingsproblemen, besonders bei Bettwanzen. Die frühzeitige Anwendung von Präventionsmethoden wie dem Patronus Bettwanzenspray kann erhebliche Vorteile bieten:



1. **Kostenersparnis:** Die Behandlung eines akuten Bettwanzenbefalls ist oft zeitaufwendig und kostspielig. Durch vorbeugende Maßnahmen können diese Kosten deutlich reduziert werden.



2. **Vermeidung von Umsatzausfall:** Die Behandlung eines Zimmers erfordert die Schließung des betroffenen und oftmals anliegenden Zimmer für mehrere Tage und führt zu einem Umsatzausfall.



3. **Vermeidung von Reputationsschäden:** Ein Bettwanzenbefall kann das Image eines Hotels schnell schädigen. Regelmäßige Prävention hilft, einen Befall zu verhindern und das Vertrauen der Gäste zu bewahren.



4. **Verbesserter Gästekomfort:** Die Gewährleistung einer schädlingsfreien Umgebung trägt wesentlich zum Wohlbefinden und zur Zufriedenheit der Gäste bei.



5. **Langfristige Wirksamkeit:** Präventive Maßnahmen bieten langanhaltenden Schutz, wodurch das Risiko eines Befalls über längere Zeit minimiert wird.



10 Anwendung des Bettwanzenspray zur Vorbeugung

Die Anwendung eines Bettwanzensprays als vorbeugende Maßnahme ist einfach und effizient. In der Regel dauert die Anwendung nicht länger als 3 Minuten:

- 1 **Regelmäßigkeit:** Das Spray sollte regelmäßig, **idealerweise einmal pro Monat**, in allen vermieteten Hotelzimmern angewendet werden. Das Spray bietet zwar einen Langzeitschutz von bis zu 3 Monaten. Allerdings verliert es mit andauernder Zeit die Wirkkraft. Zwischen Eiablage und Schlüpfen der Bettwanze vergehen im Durchschnitt 12 Tage. Junge Bettwanzen sind wesentlich empfindlicher als ausgewachsene Bettwanzen. Bei einer vierwöchentlichen Anwendung, bekommen junge Bettwanzen eine hohe Dosis Insektizid ab und die Erfolgsquote wird erhöht.
- 2 **Zielbereiche:** Besprühen Sie gezielt jene Bereiche, in denen Bettwanzen am wahrscheinlichsten zu finden sind, wie **Bettrahmen, Lattenroste, Kopfteile, Teppiche**, sowie **Fußleisten**. Besprühen Sie außerdem die **Bettpfosten**, um zu verhindern, dass Bettwanzen überhaupt erst ins Bett gelangen können.
- 3 **Sichere Anwendung:** Das Patronus Bettwanzenspray ist für Menschen und Haustiere unbedenklich, wenn es gemäß der Anleitung verwendet wird. Stellen Sie sicher, dass das Zimmer nach der Anwendung für 1-2 Stunden gut belüftet ist.
- 4 **Wirkungsweise:** Das Spray hinterlässt einen langanhaltenden Schutzfilm, der Bettwanzen abwehrt und deren Eiablage verhindert.

Das Spray ist auf Wasserbasis hergestellt und komplett **fleckenfrei** auf allen Oberflächen.

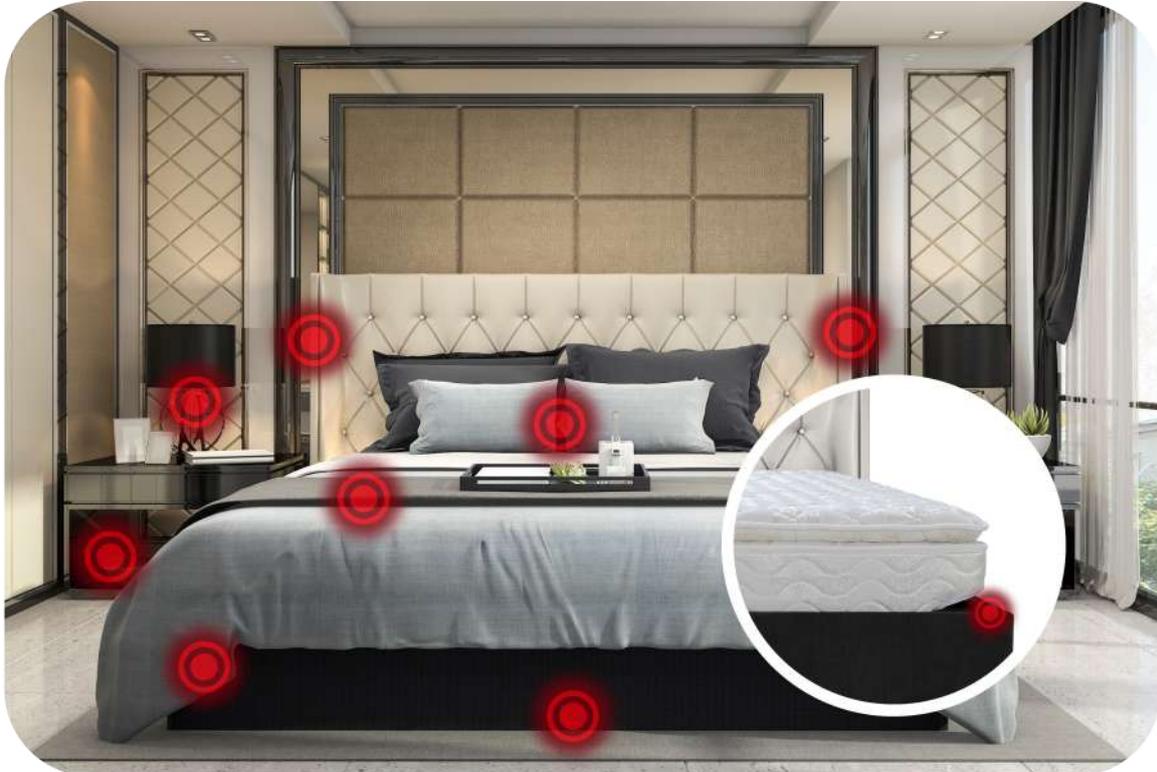
Sie können hierfür auch Insektizide einer anderen Marke verwenden. Achten Sie bitte hier auf die Anwendungshinweise des jeweiligen Herstellers.



11 Checkliste für vorbeugende Maßnahmen

Als fester Bestandteil sollte das Housekeeping Team **alle 4 Wochen** in allen vermieteten Zimmer ein Insektizid einsetzen. Dazu sollten die **häufigsten Verstecke** und die Bettpfosten mit ein paar Sprühstößen behandelt werden. Zu den häufigsten Verstecken gehören: Bettrahmen, Bettrückwände, Ritzen im Bettgestell, Ritzen im Lattenrost, Ritzen an den Fußleisten. Bettwanzen verstecken sich meist nahe des Bettes, um den schlafenden Gast leicht zu erreichen.

- Matratze angehoben und das Lattenrost besprüht
- Die Bettpfosten besprüht
- Ritzen und Spalten am Bettwanzengestell besprüht
- Fußleisten und Bereich der Fußleisten in der Nähe des Bettes besprüht



Was ist zu tun, wenn ein Gast gebissen wurde?

- Dem Gast aktiv zu hören - Gefühl vermitteln, dass er ernst genommen wird und um wichtige Informationen zur Bekämpfung eines möglichen Befalls zu erhalten (Wo hat der Gast Tiere gesehen?)
- Keine Vermutung äußern, dass es sich um Bettwanzen handelt. Es könnte sich auch um Ausschläge, Mückenstiche oder Ähnliches handeln. Gefundene Tiere könnten auch harmlose Teppichkäfer sein.
- Sicherstellen, dass die Kontaktdaten des Gastes erfasst sind, sodass dieser später kontaktiert werden kann.
- Dem Gast raten, einen (Haut)Arzt aufzusuchen, um zu prüfen, welche Form der Hautreaktion vorliegt.
- Den Gast informieren, dass ein Schädlingsbekämpfer beauftragt wird, um die Hintergründe zu klären.
- Sollte der Gast noch weitere Nächte im Hotel verbringen, sollte der Gast in ein anderes Zimmer umgezogen werden. Das neue Zimmer sollte wie das alte nach Abreise intensiv nach Bettwanzen abgesucht werden.
- Das Gepäck und die Kleidung des Gastes sollte gemeinsam mit Hotelpersonal nach Bettwanzen etc. abgesucht werden, bevor der Gast damit im Hotel Wege zurück legt. Das Gepäck sollte in der Badewanne oder Dusche untersucht werden. Herausfallende Tiere können auf der weißen Oberfläche leicht gesehen werden. Aus einer Badewanne können die Tiere nicht entkommen.
- Tipps für den Gast:
 - Gepäck in einem großem Müllsack transportieren (wenn möglich);
 - Zu Hause das Gepäck in der Badewanne/ Dusche öffnen. Bettwanzen können so leicht identifiziert werden und das Risiko einer Ausbreitung zu Hause wird minimiert;
 - Kleidung bei min. 40 Grad für mind. 2,5h waschen oder bei -18 Grad für 24 Stunden in die Gefriertruhe geben.

Einweisung von Mitarbeitern im Hotel

12.1 Einweisung interner Mitarbeiter

Jeder Mitarbeiter im Housekeeping und Front Office sollte über die Identifikation, Vorsorgemöglichkeiten und Umgang mit betroffenen Gästen eines Bettwanzenbefalls geschult werden. Als Basis kann dieses Handbuch dienen.

12.2 Einweisung externer Mitarbeiter

Die Mitarbeiter externer Reinigungsdienstleister sollten von einem internen Mitarbeiter Ihres Hotels hinsichtlich der Identifikation und Vorsorge von Bettwanzenbefällen geschult bzw. sensibilisiert werden. Es empfiehlt sich durch Unterschrift von den Cleanern bestätigen zu lassen, dass sie den Sachverhalt verstanden haben und bei Ihren täglichen Reinigungsarbeiten ein Augenmerk auf eventuell auftretende Bettwanzen haben. Als Basis kann dieses Handbuch dienen.

Leiten Sie diese Broschüre gerne weiter

Diese Broschüre hat Ihnen geholfen? Dann hilft sie sicherlich auch anderen. Leiten Sie diese Broschüre gerne an Mitarbeiter, Bekannte, Freunde oder Hotelkollegen weiter, sodass wir alle gemeinsam eine Ausbreitung von Bettwanzen in Deutschland verhindern.



Stand Dezember 2023

Sie haben Fragen zum Thema oder Feedback?

Bitte kontaktieren Sie
Aaron Berndt
Gründer und COO von Patronus
berndt@patronus.shop

+49 (0) 40 334 670 680

patronus

BVS Visions Verwaltungs GmbH
An der Alster 6 | 20099 Hamburg
hello@patronus-shop.de

www.patronus-shop.de